

**Vermischte Nachrichten.**

Hamburg, 19. August. Ein bedeutender Unglücksfall ereignete sich gestern Nacht 12 Uhr auf der Unter-Elbe. Die von Schulan zurückkehrende Motorbarke „Alexander Beckmann“, mit 25 Personen besetzt, geriet an den Rastkasten des Stader Dampfers „Konordia“ und wurde in die Tiefe gedrückt. 17 Personen ertranken, darunter 8 Mitglieder der Familie Laack, von welcher nur Frau Laack gerettet wurde. Der Inhaber der Motorbarke, Beckmann, wurde gerettet und landete mit 3 Personen in Blankenese.

Es ist wohl ein einzig dastehender Fall, daß sieben Brüder den Feldzug 1870/71 gegen Frankreich mitgemacht haben. Sie gehörten der aus dem Münsterlande in Westfalen stammenden Familie W. an und es grenzt fast an Wunderbare, daß alle sieben Brüder aus dem Feldzuge nach Deutschland zurückgekehrt sind. Sechs von ihnen leben noch heute und erfreuen sich bester Gesundheit.

Eine im Duell erdolchte Schönheit. Ein Damenbucell mit tödtlichem Ausgange wird demnächst vom dem Schwurgericht in Mexiko verhandelt werden. Angeklagt ist eine dortige Schönheit Namens Isabella Hernandez, welche Fräulein Rosa Guzman in regelrechtem Duell getödtet hat. Beide hatten nämlich ein und denselben Sennor angehöchwert, welcher nachher der Getödteten den Vorzug gegeben und dadurch Isabella zur größten Wuth gereizt hatte. Sie forberte

ihre Rivalin auf — Dolche, und diese nahm sofort an. Je zwei weibliche Sekundantinnen wuchten dem Kampfe bei, der kaum drei Minuten währte, als Frä. Guzman todt zu Boden stürzte. Auch die Sekundantinnen werden vor Gericht zu erscheinen haben. Der Fall erregt selbst in Mexiko, wo man doch an dergleichen weibliche Excentricitäten gewöhnt ist, großes Aufsehen. Rosa Guzman galt als viel umworbene, blendende Schönheit.

„Die Frau Kiesele schmecken a gut! Der Bauer K. hatte eine Bestellung im Pfarrhause zu machen, und da man dort gerade beim Mittagmahle saß, schob der Herr Pastor einen Stuhl herbei und forberte K. auf, mitzuhalten. Es gab gerade Reis, und weil das nicht die Lieblingspreise des Herrn Pastor war, hatte seine Frau, um die Sache annehmbarer zu machen, die Schüssel mit Butterkloßchen garnirt. Der Bauer ließ sich nicht lange nöthigen und griff wader zu, ganz besonders aber hatte er es auf die Butterkloßchen abgesehen. Eine Weile ließ es die Frau Pastor ruhig geschehen, als er aber ein Kloßchen nach dem andern wegfrischte, sagte sie: „Lieber Mann, esse er doch auch Reis.“ — „Ach, Frau Pastern, die Frau Kiesele schmecken a gut!“

— Ein muthiges Mädchen. „Glauben Sie, Fanny, daß Ihre Schwester etwas auf mich hält?“ — „Gewiß, sie vertheidigte Sie ja wader bei Tische.“ — „Vertheidigte mich? ... Hatte Jemand etwas über mich geäußert?“ — „O, nichts besonderes, Jemand meinte, Sie sämen ihm etwas dumm vor;

meine Schwester erklärte ihm aber sofort, er solle doch vorsichtiger sein und die Leute nicht nach ihrer äußeren Erscheinung beurtheilen.“

**Henneberg-Seide**

— nur acht, wenn direkt ab meiner Fabrik bezogen — schwarz, weiß und farbig, von 60 Pf. bis 18.65 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste u. ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins u. c., porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend.  
**Seiden-Fabrik G. Henneberg (k. k. Hof.), Zürich.**

**Mittheilungen des Königl. Standesamts Eibenstock**  
vom 14. bis mit 20. August 1895.

Aufgebote: a. hiesige: 56) Der Steinbrucker Moriz Ferdinand Mann hier mit der Stepperrin Marie Friederike Moises hier. 57) Der Schornsteinfegergehilfe Adolf Emil Reinhard Schabe hier mit der Aufpasserin Emilie Marie Hultschreuter hier.

b. auswärtige: Vacat.  
Gefühligungen: Vacat.  
Geburtsfälle: 189) Hans Georg, S. des Schlossers Emil Ottomar Goldbach hier. 190) Hildegard Elise, T. des Maschinenführers Ernst Herbach hier.

Hierüber: Nr. 191) 1 unehel. Geburt.  
Sterbefälle: 148) Anna Alma, T. des Streckenarbeiters Gustav Emil Krauß in Blauenhain, 7 M. 30 T. 149) Max Curt, S. des Eisenführers Carl Louis Beckmann hier, 1 M. 10 T. 150) Louise Johanna, T. des Friseurs Hermann Paul Schott hier, 1 M. 24 T.

**Kolter-Weizmann's Kunst-Arena.**

Auf dem Neumarkt in Eibenstock.  
Mittwoch, den 21. August und folgende Tage:  
**Täglich große Vorstellung**  
mit wechselndem Programm. Unter Andern: **Aujust als Zauberkünstler!** sowie großes  
**Monstre-Pracht-Feuerwerk.**  
Anfang 8 Uhr.  
Sonntag: **Zwei Vorstellungen.** 4 Uhr. 8 Uhr. Hochachtungsd  
**Die Direction.**

**Anerkannt beste Braunkohlen**

aus den Guidoschächten der Nordböhmischen Kohlenwerksgesellschaft in Brüx und  
**Königsberger Brikets**  
liefert zu Werkpreisen in ganzen, halben und viertel Ladungen  
**Hermann Bodo.**

**Reform-Einmachgläser**  
mit Patent-Verschluss empfiehlt  
**Carl Grohs.**

**Fischer's Theater.**  
(Deutsches Haus).

Heute Donnerstag, auf besonderen Wunsch: **Die Teufelsmühle am Wienerberg.** Posse mit Gesang und Musik in 6 Akten. Decoration und Garderobe überaus schön. Raspar verspricht einen sehr heiteren Abend.

**M. S. Militär-Berein Eibenstock.**

Diejenigen Damen, welche bereit sind, uns im **Binden von Guirlanden zur Gedankfeier** unterstützen zu wollen, werden freundlichst gebeten, nächsten **Donnerstag** Abend im Saale des Feldschlößchens anwesend zu sein.  
Hochachtungsvoll  
**Der Vorstand.**

**Fertige Flaggen**

in allen Größen und Farben aus reinwoll. Marine-Flaggenstoff empfiehlt billigst  
**Paul Thum,**  
Chemnitz.  
2 Chemnitzerstrasse 2.

**Zwei Stuben** für Geschäftsräume werden in Mitte der Stadt per 1. Oktober ds. Js. zu miethen gesucht. Offerten unter **D. 500** an die Expedition ds. Bl. erbeten.

**Vordrucker**

für **Weißwaaren**, gelbter, sauberer Arbeiter, zu **sofortigem** Antritt gesucht.  
**Hartmann & Saam,**  
Dresden, Ammonstr. 46.

**Schlafstelle gesucht.**

Offerten an die Exped. ds. Bl. unter **H. S.**

Donnerstag trifft **frischer Schellfisch**

in Eispackung ein bei  
**Max Steinbach.**

Suche sofort einen **Stall-Burschen.**

**G. Becker, Schießhaus.**

**Einen Aufpasser**

sucht  
**Bernhard Bauer.**

**Technicum Mittweida.**

(Sachsen). — Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure und Werkmeister. Vorunterricht frei. Aufnahmen: Mitte April u. October.

**Die Niederlage**

der ächten Nennspennig'schen **Schnitzaugen-Bläserchen**, Preis pro Stück 10 Pfennige, befindet sich in Eibenstock bei **E. Hannebohn.**

**Thermometerstand.**

Minimum. R. Maximum.  
19. August + 8,0 Grad. + 16,0 Grad.  
20. " + 9,0 " + 18,0 "

Hierzu die Beilage: Unstrirtes Unterhaltungsbblatt.

**Bernh. Knauth's echtes Arnika-Haaröl**  
mit gefchl. geschütztem Etiquett  
schützt untrüglich gegen Haarausfall, Kopfschuppen, resp. Frauen-Kopfschmerz, befördert den Haarwuchs, kräftigt den Haarboden. Fläschchen zu 50 und 75 Pfg. in Eibenstock allein echt bei  
**H. Lohmann, Drogerie.**

**ff Kieler Pöklinge**  
**ff Scheibenhonig**  
**ff Neue Gemüse-Conserven**  
**ff Oliven-Öel**  
**ff Huile vierge** in Orig.-Flaschen  
**ff Emmenthaler Käse**  
**ff Frische Weintrauben**  
empfehl  
**Max Steinbach.**

**Tücht. Tambourinerin,**  
welche gut schnuren und soutachiren kann, findet gute dauernde Beschäftigung bei  
**Franz Heyne & Co.**  
in Dresden-B.

**Empfehlung!**

Feinste **Thyroler Tafel-Äpfel**, Pfd. 30 Pf., **Thyroler große Tafelbirnen**, Pfd. 30 Pf., **Raumburger große Caswille**, 5 Liter 1 Mark, große **Ruß-Äpfel**, sowie verschiedene andere Sorten billigst. **Königs-Tafelbirnen**, **Weizen-Birnen**, **Nettig-Birnen** zum Einlegen, kleine **Sonigbirnen**, frisches **Roth- und Weißkraut**, neues **Sauerkraut**, Pfd. 12 Pf., neue **saure Gurten** empfiehlt billigst  
**Günzel's Grünwaarenhdlg.**  
**Italienische großbeerige Weintrauben**, blau und gelb, à Pfd. 60 Pf. bei Obigen.

**Oeffentlicher Dank.**

Viele Jahre hindurch wurde ich von einem Knochenleiden geplagt und in mehreren Krankenhäusern zu verschiedenen Malen operirt, wobei ich die größten Schmerzen erlitt. Mein Leiden wurde trotzdem nicht besser, sondern zwang mich oft das Bett zu hüten und konnte ich daher meine Arbeit nur mangelhaft fortsetzen. Da wandte ich mich an Herrn Dr. med. **Folbedinghomsopath**, Arzt in Düsseldorf, **Königsallee 6**, und kann jetzt nicht umhin, diesem Herrn, der die Wunde nicht gesehen und doch in der kurzen Zeit von 4 Wochen mich gänzlich und schmerzlos von diesem bösen Uebel befreite, meinen innigsten Dank auszusprechen und allen ähnlich Leidenden aufs Wärmste zu empfehlen.  
**Dr. Schütt.**  
Radensee bei Straßen (Mecklenb.)

**Regenschirme und Spazierstöcke**

empfehl in großer Auswahl  
**Carl Grohs.**

**Kaiser-Panorama.** Gasthof zum Engl. Hof.  
Diese Woche: **Neu! zum 1. Male.** Eine Reise durch das **schöne Schweizer Alpenland.**  
Wunderbar schöne Landschafts-, Eis- und Gletscherpartien vom Berner Oberland. Täglich geöffnet bis 10 Uhr Abends. Entree 20 Pf. Kinder 10 Pf.

**Buch- & Accidenzdruckerei**

Proschüren, Formulare, Tabellen, Statuten, Abize, Preis-Contante, Rechnungen, Adress-, Visiten- u. Einladungsarten, Wein- und Speisekarten, Verlobungs- und Hochzeitsbriefe und -Karten, Hochzeits-Zeitungen, Eodenzanzeigen mit Trauerband, Programme, Eitelieder, Bräutigäpfe, Couverts, Placate etc.

**E. Hannebohn**  
Kibeustock  
Breitestrass Nr. 8.

Anfertigung aller vorkommenden Druckerarbeiten in Schwarz- und Buntdruck bei sauberster Ausführung zu soliden Preisen.

Freitag trifft **Ein Doppel-Waggon Preiselbeeren**, Prima Qualität, ein und verkaufe pro Liter 15 Pf., bei Posten billiger.  
**Max Steinbach.**

**Ein wahrer Schatz**  
für alle durch jugendl. Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung**  
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt No. 34**, sowie durch jede Buchhandlung.

**Schiffchensticker**  
zum sofortigen Antritt suchen  
**A. L. Unger Söhne.**

**Illuminations-Lämpchen**  
in prächtvoller Ausstattung und von dreiständiger Branddauer empfiehlt zur bevorstehenden Seelanfeier à Hundert Stück 5 Mk. gegen Nachnahme.  
Ich bitte die Bestellungen sofort aufgeben zu wollen, damit rechtzeitig geliefert werden kann.  
**Paul Heldt, Mittweida i. S.**

**Tüchtige Tambourinerinnen**  
auf Soutach- und Schnurmaschine geübt sucht sofort bei hohem Lohn  
**Carl Demme, Leipzig, Fregestr. 4.**

**Bleirohre**  
zu Wasserleitungen empfiehlt in vorchriftsmäßiger Weite und Stärke  
**C. W. Friedrich.**

**Schlipse, Papier- u. Gummiväsche**  
empfehl  
**Carl Grohs.**

**Eine geübte Tambourinerin**  
wird bei hohem Lohn und dauernder Stellung sofort nach Dresden gesucht. Offerten beliebe man unter **E. W.** in der Exped. ds. Bl. niederzulegen.